

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

261 (19.9.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 261. Erstes Blatt. Samstag den 19. September (folgt ein zweites Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 93556. IV. Den Vollzug des Baunfallversicherungsgesetzes, hier die Vorlage der Regiebaunachweisungen betr.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden unter Hinweisung auf §. 22 obigen Gesetzes veranlaßt, die vorgeschriebenen Nachweisungen über die im III. Quartal 1896 in ihren Gemeinden vorgenommenen Regiebauarbeiten anßer vorzulegen bezw. Fehlanzeige zu erstatten. Es gehören hierher:

1. die von der Gemeinde oder Privatpersonen in eigener Regie, also ohne Uebertragung an gewerbsmäßige Unternehmer ausgeführten Hochbauarbeiten, zu deren Ausführung, einzeln genommen, mehr als 6 Arbeitstage tatsächlich verwendet worden sind;
2. Tiefbauarbeiten von Privatpersonen, bei welchen obige Voraussetzungen zutreffen.

Sämtliche Nachweisungen sind mit einer Bescheinigung darüber einzureichen, ob dem Bürgermeisteramte über Vornahme weiterer anmeldspflichtiger Regiebauarbeiten etwas bekannt geworden ist.

Die Nachweisungen bezw. Fehlanzeigen sind spätestens bis 15. Oktober d. J. berichtlich hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 15. September 1896.

Großb. Bezirksamt.

Arnold.

Fahndung.

J. Nr. 44402. Tab. D. 2496. Am 8. d. Mts. wurde auf dem Hauptbahnhof hier ein Koffer von braunem Segeltuch mit zwei braunen Riemen, enthaltend einen neuen schwarzen Anzug (Rock, Hose, Weste), verschiedene Wäschegegenstände, ein Paar Schnürschuhe mit Vorderblättern, ein Paar Segel-tuchschuhe mit Gummisohlen, einen blauen Gummigürtel und Toilettegegenstände, entwendet.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 16. September 1896.

Der Großb. I. Staatsanwalt.

von Dusch.

Badischer Frauenverein.

4.3. Wir setzen unsere Vereinsmitglieder hiermit ergebenst in Kenntniß, daß die diesjährige öffentliche Landesversammlung des Badischen Frauenvereins im Rathhaus zu Pforzheim stattfinden wird und als Zeit zu deren Abhaltung

Montag den 21. September, Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr,

bestimmt worden ist.

Gegenstände der Beratung werden sein:

1. Vorlage der Rechnung des Centrallandesfonds für 1896;
2. Mittheilungen über den Dispositions- und Hilfsfond;
3. Bericht über die Thätigkeit des Vereins und seiner Zweigvereine während des Jahres 1895, mit besonderer Berührung einzelner Zweige desselben;
4. Die Lage der Fabrikarbeiterinnen von Pforzheim und Umgebung;
5. Bericht über die beiden Zweigvereine (Frauenverein und Armenverein) in Pforzheim.

Wir laden die Vereinsmitglieder und alle für die Bestrebungen unseres Vereins sich Interessirenden zur Anwesenheit bei derselben ein.

Wir machen unsere Vereinsmitglieder noch besonders darauf aufmerksam, daß zum Besuch der Versammlung eine Fahrpreisermäßigung für die Benutzung der Eisenbahn gewährt wird, wenn sich die Besucher mit einem von uns auszustellenden Fahrschein bei den Eisenbahnschaltern ausweisen. Es wollen uns deshalb die Namen der Damen und Herren, für welche Fahrscheine ausgestellt werden sollen, zeitig gemeldet und der Tag der Abreise und der Rückkehr angegeben werden.

Ferner gestatten wir uns mitzutheilen, daß für die von auswärts kommenden Damen und Herren, welche schon am Vorabend eintreffen, der Vorstand des Pforzheimer Frauenvereins sich bereit erklärt hat, gute Unterkunft zu beschaffen. Es wird gebeten, desfallsige Gesuche rechtzeitig bei dem genannten Vereinsvorstande anzumelden.

Für den Vorabend ist gesellige Bereinigung im Museum in Aussicht genommen.

Nach Schluß der Versammlung wird ein gemeinsames Mittagmahl zu 3 Mark stattfinden. Auswärtige Teilnehmer sind gebeten, auch hierwegen sich beim Vereinsvorstande anzumelden.

Karlsruhe, den 10. September 1896.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins.

Bekanntmachung.

8.2. Diejenigen, welche noch Forderungen an die Gruppe XI des Jubiläumsfestzugs (Guldigungsgruppe) haben, werden aufgefordert, ihre Rechnungen umgehend, spätestens jedoch bis 1. Oktober, bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Gruppe XI des Jubiläumsfestzugs.

Freiherr von Bodman,
Kammerherr und Ministerialrat.

Jubiläums-Festzug. 1. Gruppe.

2.2. Diejenigen Geschäftsleute, welche noch Forderungen an die f. g. „Kindergruppe“ zu machen haben, werden dringend ersucht, die betr. Rechnungen bis längstens den 26. September bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Karlsruhe, den 17. September 1896.

G. Specht, Stadtschulrat.

Verdingung.

3.3. Die zu meinem Fabrikneubau erforderlichen

Blechnere-
Eisener-
Schreiner-
Schlosser-
Glaser-
Holzement-
Cement-
Anstreicher-

Arbeiten

sind zu vergeben und können diesbezügliche Pläne bei mir eingesehen werden.

Reflektanten wollen Angebote hierauf in Einzelpreisen längstens bis zum 20. d. Mts. einreichen.

Karlsruhe, den 14. September 1896.

A. Metzger, Papierwaarenfabrik,
Waldbornstraße 21.

Institut Fecht.

3.1. Sämtliche Rechnungen und Belege für unsere Zöglinge auf Montag den 21. d. M. erbeten.

Durlach.

Gutsversteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 3. Oktober d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause zu Durlach die nachbeschriebenen Liegenschaften des Schuhmannes Jakob Reiss in Göppingen öffentlich zu Eigenbium versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die übrigen Versteigerungsgebote können bei dem Unt. zeichneten eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Das „Gut Schöneck“ auf dem Thurmberg, bestehend aus:
 - I. einem zweistöckigen Wohnhaus, einem zweistöckigen Oekonomiegebäude, einem Schopf mit Waschküche und einem Geflügelhaus mit Schopfbanau;
 - II. einem dazu gehörigen Güter-complex, 5 ha 05 a 14 qm umfassend: Ackerland, Wiesen und Weinberge, das Ganze geschätzt zu 38600 M.
2. Ferner 10 dabel gelegene Güterstücke: 1 ha 30 a 68 qm Ackerland und Weinberge, geschätzt zu 1400 M.

Durlach, den 29. August 1896.
Der Vollstreckungsbeamte:
Dr. Reichardt, Großb. Notar.

Versteigerung eines Mühlenwesens mit Brandversicherungs-Entschädigung in Höhe von 55000 Mark.



Donnerstag den 24. September 1896, Nachmittags 4 Uhr, zu Landau (Pfalz) im Stadthaus im Versteigerungstokale, wird das zur Konkursmasse von Karl Joseph Schmitt, Müller auf der Neumühle, Gemeinde Offenbach an der Queich, gehörige Anwesen:

„die Neumühle“,

bestehend aus:

einem zweiflügeligen massiven Wohnhaus, Maschinen- und Kesselhaus, einer fast neuen kühlischen Dampfmaschine von 50 Pferdekraft, Fabrikamin, Scheuer mit Ställen, Kellern, Remisen und Hofraum, großem Pflanz- und Biergarten, sowie Wiesen- und Ackerland, auf Eigentum versteigert.

Dies Anwesen, umfassend einen Flächenraum von 1 Hektar 22 Ar, mit einer bedeutenden Wasserkraft — der Queich —, liegt 10 Minuten von der Station Hochstadt auf der Bahnlinie Landau-Germersheim, 30 Minuten von dem Orte Offenbach, in der Nähe von Landau, in einer der reichsten Fruchtgebenden der Vorderpfalz.

Der Ansteigerer erwirbt mit der Neumühle zugleich den für den abgebrannten Theil derselben an die Kgl. Brandversicherungskammer in München bestehenden Brand-Entschädigungsanspruch von 55000 M zu dessen Wiederaufbau.

Wesentliche Versteigerungsbedingungen sind:

Anzahlung 20000 M bis spätestens 1. November 1896. Der Rest ist zahlbar in 10 Jahres-terminen mit gesetzlichen Zinsen.

Es ist nicht ausgeschlossen, daß mit Zustimmung der einschlägigen Behörden die Brandentschädigung auch zur Herstellung eines anderen industriellen Etablissements, wozu sich das Anwesen im Hinblick auf seine Lage vorzüglich eignet, verwendet werden darf.

Alles Nähere kann bei dem Unterzeichneten erfragt werden.

Landau in der Pfalz, den 15. August 1896.

Der Konkursverwalter:

K. Krebs, Rechtsagent.

4.4.

Zwangsv-Versteigerung.

Montag den 21. September 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfanstokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 12 Bände Brockhaus Conversationslexikon.

Karlsruhe, den 17. September 1896.

G. Sauter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 36 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Amalienstraße 26, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst eine Treppe hoch.

*3.2. Bernhardtstraße 5 ist eine schöne Parterrewohnung von 4 oder 6 Zimmern, Badeeinrichtung, 2 Kellern, Waschküche, Trockenspeicher und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

— Degenfeldstraße 14 ist im 2. Stock rechts eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Glasabschluss nebst Mansarde und Keller, per 1. oder 23. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 im Kontor.

— Friedenstraße 20 ist der vierte Stock, elegant ausgestattet, vier große Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, Antheil an Waschküche und Trockenraum, auf 23. Oktober ev. auch 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten; ferner eine freundliche, helle Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küchenraum und Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu Bureauz geeignet oder an kleine, stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst bei Frau Beck zu erfragen.

— Gartenstraße 15, drei Treppen hoch links, ist in gutem Hause eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, großer Küche und Zugehör auf 1. oder 23. Oktober zum Preise von 500 Mark zu vermieten. Näheres daselbst oder im Kontor des Tagblattes.

— Kaiserstraße 65 ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. s. w. im neuen Hause auf das Oktoberquartal zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 14, parterre.

*3.1. Lessingstraße 54 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Marienstraße 85 sind Wohnungen von 3 Zimmern per sofort auf 1. oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Die Wohnungen können jederzeit eingesehen werden. Näheres Wilhelmstraße 56, parterre.

— Rudolfsstraße 8 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Morgenstraße 27, parterre.

*5.2. Rudolfsstraße 8 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten.

— Rudolfsstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres parterre.

— Rudolfsstraße 12 ist eine freundliche Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenso ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

— Scheffelstraße 44a ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Soffienstraße 84 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres Soffienstraße 88 im 1. Stock.

*3.3. In schönster Lage der Ettlingerstraße ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Erker, Baderaum u. per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 7 im 4. Stock zu erfahren.

*3.3. Auf Oktober oder später zu vermieten sind Winterstraße 6, nächst dem Stadigarten, sehr schöne Wohnungen von je 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, einschließlich Badelabiet. Ruhige Lage, freie Aussicht, ohne Vis-à-vis. Näheres beim Eigentümer, Luffenstraße 23 im zweiten Stock.

— Eine Wohnung von 4 schönen Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller u. in guter Lage der Stadt, ist auf 1. oder 23. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres Marktgrafenstraße 26, parterre links.

*3.2. Eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde und Keller ist an eine oder zwei Personen (ruhige Leute) auf Oktober zu vermieten. Näheres Schillerstraße 3, eine Treppe hoch.

*3.3. In der Nähe des Sallenwäldchens ist eine schöne Mansardenwohnung von zwei freundlichen Zimmern mit schöner Aussicht und Küche nebst allem Zugehör an eine stille Familie (zwei Personen und höchstens ein Kind) auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 7, parterre.

— Eine mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern, Badlabiet und üblichem Zugehör ist per 1. bezw. 23. Oktober zu vermieten. Näheres Offenstraße 7, 2. Stock.

*6.3. Im Neubau Marienstraße 87 sind 8 Wohnungen von je 3 Zimmern und eine solche von 4 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Franz Iselt, Blechner, Marienstraße 69, parterre.

Herrschaftswohnung.

— Steinstraße 23, 3. Stock, 5 Zimmer inol. Saal, Bad, Küche und sonstiges Zugehör zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Ecke der Ludwig-Wilhelm- und Rudolfsstraße (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Badezimmer, Gas- und Wasserleitung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 7, parterre.

— Rudolfsstraße 14 ist eine sehr schöne Wohnung mit Erker und Balkon von 5 bis 6 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Einzusehen und nähere Auskunft von 3 bis 6 Uhr Nachmittags im 3. Stock links.

Herrschaftswohnung.

Ettlingerstraße 7, von 6 Zimmern, Badezimmer, Erker, Veranda u. per Oktoberquartal zu vermieten. Näheres im 4. Stock zu erfahren.

— In unserm Hause Rondbellplatz 24 ist per Oktober eine schöne Wohnung von 7 bis 8 Zimmern zu vermieten. Hoflieferanten F. Mayer & Cie.

Kaiserstraße 57

ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau.

Zu vermieten

Familienverhältnisse wegen eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden (eine heizbar), 2 Kellern, Waschküche auf 23. Oktober: Lessingstraße 28, 1 Treppe hoch.

Redtenbacherstraße 16

sind 3 elegant ausgestattete Wohnungen von je 7 geräumigen Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zugehör auf 23. Oktober d. J. oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Geschäftsbureau zu vermieten.

— Auf 23. Oktober sind 2 helle, geräumige Parterrezimmer nebst Küche bezw. Registratur im Seitenbau und Keller zu vermieten. Eingang im Vorderhaus. Näheres Herrenstraße 8.

Laden zu vermieten.

Einen großen Laden, der Neuzeit entsprechend, hat preiswürdig zu vermieten

— **J. Hahn, Kaiserstraße 54.**

Schützenstraße 75

ist das Parterre mit Laden auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor im Hofe rechts.

Ein Laden mit Wohnung

von 3 Zimmern, Küche, Keller und einem großen Mansardenzimmer sind zu vermieten; Amalienstraße 23 oder Kronenstraße 33. Gebrüder Henssol.

Zu besser Lage

ist Umstände halber auf 23. Oktober oder später ein großer Laden mit Wohnung mit vollst. Einrichtung, Magazin, großen Kellern u. zu vermieten. In dem Laden wurde seit langen Jahren ein Colonial- und Speereh-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben. Gest. Offerten unter Nr. 6867 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Großer Laden

mit schönen Nebenräumen (event. Wohnung) in bester Lage der Kaiserstraße (Marktplatz) zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 60 beim Hausbesitzer.

2.2. Im östlichen Theil der Kaiserstraße wird ein

Laden

zu mietzen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6827 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Gesucht auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zugehör für

eine kleine Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6736 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Eine kleine Wohnung von einem Zimmer und Küche nebst Zugehör wird für sofort oder auf 23. Oktober von 2 Personen zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6742 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Erbprinzenstraße 29 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten.

*3.3. Zwei fein möblierte, freundliche und gut heizbare Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen Herrn zu vermieten: Amalienstraße 34, 1 Treppe hoch.

*3.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, eine Treppe hoch, ist an einen soliden jungen Mann zu vermieten. Näheres Schillerstraße 3, eine Treppe hoch.

— Kaiserstraße 136 (Friedrichsbad), zwei Treppen hoch, sind große, schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

— Ein einfach möbliertes Zimmer ist auf sofort oder 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten: Adlerstraße 39 im 4. Stock.

*3.1. Zu vermieten auf 1. Oktober zum Abstellen von Möbeln eine große Mansarde: Hirschstraße 51.

*2.1. Zwei schön möblierte, auf die Straße gehende Parterrezimmer sind sofort zu vermieten: Ecke der Werder- und Wilhelmstraße 35.

* Ein Zimmer für einen soliden Arbeiter ist sogleich zu vermieten: Rüppartsstraße 26 im 4. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Luitensstraße 52 im 4. Stock.

* Ein kleineres, nach der Straße gehendes Zimmer bei besserer Familie mit Pension zu vermieten: Leopoldstraße 20, zwei Treppen hoch.

* Adlerstraße 28 im Hinterhaus, Querbau, zweiter Stock, ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Preis 8 Mark.

* Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf sogleich zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

*2.1. Ein fein möbliertes, zweifenstriges Parterrezimmer, gegenüber der Artilleriekaserne, ist sofort oder später zu vermieten: Durlacher Allee 41, parterre.

* Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, im Centrum der Stadt gelegen, sind an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 104, eine Treppe hoch, zwischen Ritter- und Lammstraße.

— Amalienstraße 19, zwei Treppen hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kaffee sofort oder später zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

zu vermieten an solide Herren: Adlerstraße 42 im 3. Stock.

Hübsch möbl. Zimmer,

Gartenstraße 40, 2. Stock, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Ein bis zwei unmöblierte Zimmer, nach der Kaiserstraße und über zwei Treppen gelegen, sind sofort oder später an eine einzelne Dame oder einen älteren Herrn zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 auf dem Bureau. 2.1.

Pension-Anerbieten.

*2.2. Zwei solide Arbeiter können Wohnung nebst Kost erhalten: Steinstraße 10, 3. Stock.

*3.2. Ein schönes Nebenzimmer für 40—50 Personen ist an einen Verein sofort zu vermieten: Steinstraße 9, zum Pfälzer Hof. Ebenfalls wird auch guter Mittagstisch zu 50 und 60 Pfg. abgegeben.

Zu vermieten.

4.4. Bähringerstraße 110 ist ein Kontor nebst großem Magazinraum sowie Keller auf 1. November oder 1. Dezember zu vermieten.

Offiziers-Stallung

für 4 Pferde, Heuspeicher und Burschenzimmer ist Uhlansstraße 21 auf 1. September zu vermieten. Wohnung könnte dazu gegeben werden. Zu erfragen im 1. Stock baselst über Bürgerstraße 6 im Laden.

Stallungen für 2 und 3 Pferde mit Burschenzimmer und Heuspeicher event. mit Wagenremise sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Nowak's-Anlage 11 im 1. Stock. 7.5.

Stallung

für 4 Pferde nebst Heuspeicher und Burschenzimmer sofort zu vermieten: Akademiestraße 24.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Herr sucht zum 1. Oktober ein großes, möbliertes Zimmer zwischen Krieg- und Bismarckstraße. Offerten mit Angabe des Preises und der Etage unter Nr. 6732 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer in nächster Nähe der alten Grenadierkaserne wird von einem jungen Herrn per sofort zu mieten gesucht. Anerbieten unter Nr. 6737 an das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer wird zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6686 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Freundliches Zimmer, einfach möbliert aber geräumig, bei kleiner, einfacher, gelegener Familie zu mieten gesucht. Pension erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Geschäftsmäßige Vermietung ausgeschlossen. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 6663 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

2.2. für einen älteren Schüler einer höheren hiesigen Lehranstalt **Kost und Logis** (eigenes heizbares Zimmer) und für einen jüngeren Schüler **Mittagstisch** im gleichen Hause. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 6703 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

für einen 16jährigen jungen Mann Wohnung mit Kost in Mitte der Stadt in einem b. s. n. kathol. Hause, wo demselben Familienanschluss geboten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6745 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

2.2. Zwei tüchtige, fleißige Mädchen, das eine für die Küche und das andere für's Haus, werden auf 1. Oktober gesucht. Näheres Kaiserstraße 70 im Laden links.

*2.2. Ein kräftiges, tüchtiges Küchen- und Hausmädchen wird auf 1. Oktober gesucht: Kaiserstraße 219.

3.3. Ein braves Mädchen, am liebsten vom Lande, wird zu zwei Kindern per 1. Oktober gesucht. Näheres im Karlsruher Bazar, Kaiserstraße 135.

— Ein älteres Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann sowie das Zimmerreinigen gut versteht, wird zu einer kleinen Familie auf 1. Oktober gesucht. Näheres Waldbornstraße 12, parterre.

— Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf 1. Oktober Stelle. Näheres Werderplatz 45 im Laden.

2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf 1. Oktober gesucht: Leopoldstraße 42 im 3. Stock.

2.2. Ein unabhängiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf 1. Oktober Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Kaiser-Allee 31 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird per 1. Oktober zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 51a im 1. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen für Küche und Zimmer, wenn auch vom Lande, wird gesucht: Steinstraße 4.

* Ein braves, tüchtiges Mädchen wird zum 1. Oktober gesucht. Anmeldungen von 1—4 Uhr Nachmittags: Körnerstraße 2 im 4. Stock rechts.

* Ein fleißiges, williges Mädchen, welches sauber waschen und putzen kann, wird zu einer kinderlosen Familie auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Douglasstraße 7, parterre.

Dienst-Gesuche.

2.2. Für ein kräftiges Mädchen, welches in einem Restaurant das Kochen erlernt hat, wird Stelle gesucht, am liebsten zu einer perfekten Köchin als Beiköchin, um die feinere Küche noch zu erlernen. Näheres Adlerstraße 9, 2. St. Dasselbst sucht ein junges Mädchen, welches schon etwas Vorkenntnisse besitzt, Lehrstelle als Ladnerin in einem Wurstgeschäft nach hier oder auswärts.

* Eine perfekte israelit. Köchin sucht Stelle per 1. November. Offerten unter Nr. 6743 an das Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Familie oder einzelnen Dame Stelle als Zimmermädchen oder für Alles. Näheres Hirschstraße 81 im 3. Stock.

Süddeutsche Versicherungsbank.

— Auf erstklassige Hypotheken liegen kleinere und größere Beträge zum Ausleihen bereit. Auskunft erteilt die Direktion: Schloßplatz 7.

Kapital-Gesuch.

3.3. Suche eine erste und eine zweite Hypothek auf meinen Neubau Rudolfstraße 23, vor dem Durlacherthor. Offerten von Selbstkapitalisten Rudolfstraße 28, parterre rechts, erbeten.

Stellen-Anträge.

* Zum sofortigen Antritt wird für dauernde Beschäftigung für die Werkstatt der unterzeichneten Verwaltung ein zuverlässiger und gut empfohlener Lackierer gesucht.

Bau- und Betriebs-Verwaltung für süddeutsche Nebenbahnen, Durlacher-Allee 4.

Hoher Verdienst.

Monatlich dreihundert Mark und mehr können respektable, im Umgang gewandte Herren jeden Standes durch Vertretung eines solchen Bankhauses (Socialität Serienloose) ohne jedes pekuniäre Risiko leicht verdienen.

= Auch als Nebenerwerb. =

Branchenkenntnis nicht erforderlich. Offerten von nur durchaus soliden Personen befordert unter **D. J. 929 Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin S. W. 19.** 2.1.

Tüchtige Möbelschreiner

auf seine Arbeit finden dauernde Beschäftigung bei **2.2. Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik.**

Zwei tüchtige Glasergehilfen

zum sofortigen Eintritt erhalten dauernde Beschäftigung.

Kempermann & Cie., 2.2. Marienstraße 60.

Glaser-Gesuch.

* Ein tüchtiger Glasergehülfe kann sofort eintreten bei

Fr. Ketterer, Glasmeister, Lessingstraße 54.

Reisender-Gesuch.

* Junger, militärfreier Commis, der sich dazu eignet, per 1. Oktober gesucht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lapifferie.

Eine geübte, tüchtige Verkäuferin, in Platt- und Goldstich-Stickerie gut bewandert, findet per sofort angenehme, dauerhafte Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 6733 entgegen.

Köchin-Gesuch.

2.2. Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten verrichtet, wird zum 1. Oktober gesucht: Moltkestr. 17, parterre.

26.6.

Damen,

welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von in Packeten abgewogenem Thee der Firma E. Brandsma, Amsterdam zu übernehmen geneigt sind, werden gebeten, sich an die Filiale für Deutschland: E. Brandsma, Köln a. Rh., wenden zu wollen.

Gesucht

für sogleich zwei tüchtige Arbeiterinnen auf Rod und Taille: Leopoldstraße 16 im zweiten Stock.

T. Nach Paris!!!

Wird ein solches Mädchen im Alter von 18 bis 22 Jahren zu größeren Kindern gesucht. Lohn 30 bis 35 Frank monatlich. Reise vergütet. Zeugnisse und Photographie erwünscht. Näheres durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17. 3.3.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Ein braves Mädchen im Alter von 15 bis 16 Jahren wird zu einer kleinen Familie gesucht. Nur Mädchen aus guter Familie wollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen

3.3. finden dauernde Beschäftigung in unserer Abteilung für Cartonnage-Fabrikation. Erste Karlsruher Parfümerie- u. Toilettenseifen-Fabrik **F. Wolf & Sohn.**

Fleißige junge Mädchen

(nicht unter 16 Jahren) finden sofort dauernde Beschäftigung.

Dampfwäsch-Anstalt A. Pfützner.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann mit nöthiger Schulbildung kann alsbald bei uns in die Lehre treten.

Himmelheber & Vier, Wäsche-Anstaltungsgeschäft, 171 Kaiserstraße 171.

Lehrling gesucht.

Für das kaufmännische Bureau einer hiesigen Fabrik wird ein junger Mann aus ordentlicher Familie als Lehrling gesucht. Bei guter Führung entsprechende Zahlung. Off. sind u. **H. 3568 an Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Kaiserstraße 203, zu richten. 2.2.

Lehrmädchen-Gesuch.

Eine Tochter achtbarer Eltern findet in meinem Geschäfte gute Lehrstelle.

Rudolf Wieser, Handarbeitgeschäft.

*2.2. **Lehrmädchen,**

welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Birkel 28 im 4. Stock.

Lehrmädchen-Gesuch.

*3.2. Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gut erlernen will, wird angenommen: Amalienstraße 43, eine Treppe hoch.

Ein Fuhrknecht

kann sofort eintreten: **Rüppurrerstr. 96.**

Tagelöhner

finden Beschäftigung bei **Gypser Bischof,** Friedenstraße 14.

Ausläufer,

ein zuverlässiger, nicht über 16 Jahre alt, findet Stell. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ordentlicher, unverheirateter **Hausbursche**

gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche.

2.2. Ein ehrlicher, braver Bursche im Alter von 14—16 Jahren wird zur Besorgung der üblichen Arbeiten für ein feineres Geschäft gesucht. Offerten mit Angabe des Lohnanspruches sowie der seitherigen Beschäftigung sind unter Nr. 6685 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein junger Hausbursche

findet sofort dauernde Stellung.

Dampfwäsch-Anstalt A. Pfützner.

2.2. **Hausburschen!!**

finden in Gasthäusern gute Stellen durch **S. Tröster,** Kreuzstraße 17.

*2.2. **Ein junger Bursche,**

im Alter von 14 bis 15 Jahren, am liebsten vom Lande, wird zu Hausarbeit gesucht. Zu erfragen Gartenstraße 25.

Ein junger Bursche

von 15 bis 16 Jahren findet Stellung als Packer, Ausläufer bei

Friedrich Bloss, 2.2. Kaiserstraße 104.

2.2. **Puffrau,**

welche das Putzen von zwei Säben für ständig besorgt, wird gesucht. Adressen sind unter Nr. 6707 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein jüngeres Kaufmädchen

wird gesucht bei

S. Nathansohn, Kaiserstraße 56.

Gesucht

wird eine Monatsfrau: **Klauprechtstraße 26** im 2. Stock rechts.

Ein einfaches, gebildetes Fräulein

sucht Stelle zu größeren Kindern in seinem Hause. Dasselbe ist im Hausbau, Feinstopfen, Plüden und Bügeln erfahren und hat Liebe zu Kindern. Näheres **Kaiserstraße 20** im 1. Stock. 2.2.

Beschäftigungs-Gesuch.

*3.3. Ein tüchtiger Möbelschreiner (verheiratet) sucht auf Möbel Beschäftigung. Offerten unter Nr. 6586 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Verloren.

* Lezten Donnerstag vor 8 Tagen wurde ein schwarzes Strägen (Cape) mit Bandschleife verloren. Gegen Belohnung abzugeben: **Westendstraße 63** im 4. Stock links.

Gefunden

wurde eine Damenvorstecknadel. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr bei

S. Blum, Theehandlung, Adlerstraße 15, parterre.

Liegengeliebenes Opernglas.

*3.3. Ein Opernglas blieb in einer Droschke, welche Freitag Nachmittag von der Stefantenstraße nach Hotel Germania fuhr, liegen. Gegen gute Belohnung abzugeben: **Stefantenstraße 22.**

Zur gefälligen Beachtung!

Diejenige Person, welche am Verfallungstage in der neuen Synagoge an den hinteren Stehplätzen, rechte Seite, ein dickes Gebetbuch, Andenken mit Namen, weggenommen und nicht wieder hingelegt hat, wird in ihrem Interesse gebeten, dasselbe wieder Samstag an den Platz zu legen, da die Person erkannt ist.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein Haus in der Ritterstraße mit 5 Zimmern im Stock ist billig zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 6679 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

3.2. Im westlichen Stadtteil ist ein Haus mit großem Garten, zu jedem Geschäft geeignet, sehr billig bei kleiner Anzahlung zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 6680 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Als vorzügliche Kapitalanlage mit bedeutendem Rentenüberschuß ist in feiner Lage ein modernes Eckhaus, je 7 Zimmern u. im Stock, vom Erbauer zu verkaufen. Nur ernste Anfragen werden berücksichtigt und sind Offerten unter Nr. 6583 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Haus-Verkauf.

*2.1. Mit einer Anzahlung von 3000—4000 Mk. ist in der östl. Altstadt ein neu erbautes, vierstöckiges Haus mit Laden, sehr geeignet für Metzger, Erdbeer- oder Pfanbleihgeschäft, zu verkaufen. Ein Stockwerk frei. Anfragen unter Nr. 6744 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

3.1. Im Centrum der Stadt ist ein neu erbautes, vierstöckiges Haus mit Einfahrt, 4 Zimmer im Stock, großem Laden, sowie 2 hellen, großen Balkonen, für jedes Geschäft passend, zu verkaufen. Selbstreflektanten mögen ihre Adressen unter Nr. 6738 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Verkaufs-Anzeigen.

* Amalienstraße 5 sind ein Sopha und ein polierter Ovaltisch billig zu verkaufen. Ebenfalls sind ein Oleanderbaum und einige Korallenbäume zu verkaufen.

* Zu verkaufen: ein Herd mit Kupferschiff, ein Bügeltisch mit Gestell, eine Waschmaschine (System Schmidt), eine Wadewanne aus Zink: **Hirschstraße 59** im 3. Stock.

*3.3. Ein gebrauchter amerikanischer Kachelofen ist billig zu verkaufen bei **Karl Maier,** Baldstraße 26.

*2.2. Wegen Wegzug zu verkaufen: 1 guter Herd, 1 Nähmaschine (Grover & Baker), 1 Kinderliegewagen, 1 ältere Bettstatt mit Matratze und Polster und 1 Gänsestall: **Karlstraße 71** im 4. Stock links.

*2.2. Ein noch gut erhaltenes Zweirad (Rifenreiß) ist Umstands halber billig zu verkaufen: **Bähringerstraße 41** b, parterre.

*2.2. **Zu verkaufen**

sind weingrüne, guterhaltene Fässer, von 100 bis 200 Liter haltend, bei

Ed. Becker, Küfer, Fasanenstraße 29. Ebenfalls sind Krautständer in jeder Größe billig zu verkaufen.

Gasherd.

Ein schöner, großer Gaslochherd mit zwei Bratpfen, Bügeltisch, Wasserschiff und drei Brennern verschiedener Größe ist um den Preis von 120 A. (Ankaufspreis 200 A.) zu verkaufen. In Betrieb zu sehen Morgens von 10—12 Uhr: **Kaiser-Allee 77 a.**

Pferd-Verkauf.

2.2. Ein kräftiger **Braunwallach** (Halbblut), geritten und gefahren, 8 Jahre alt, ist billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn Schmiedmeister **Kunz,** Blumenstraße 27, Karlsruher.

Pferd zu verkaufen.

*2.2. Ein hellbrauner Wallach, 9jährig, zum Fahren und Reiten, ist preiswerth zu verkaufen: **Soffenstraße 3** im 2. Stock

*3.2. **Junge Hund**

(Bernhardiner), schön gezeichnet, stehen zum Verkauf im **Schützenhaus.**

Hauskauf-Gesuch.

3.1. Bei größerer Anzahlung wird ein rentables Haus in der Preislage von nicht über 65000 Mk. zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6740 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Haus-Tausch.

3.1. Ein rentables, neuerbautes, 3stöckiges Haus in guter Lage wird gegen einen oder zwei Baupläge oder gegen ein älteres, zum Abbruch geeignetes Haus zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 6739 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuch.

* Das **Wakartheft** der Kunst für Alle, welches 1895 erschienen, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6785 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Toussaint-Langenscheidt

in englischer und französischer Sprache wird antiquarisch zu kaufen gesucht: Kriegstraße 124 im 3. Stock. 2.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21, 2. Stock.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,

Markgrafenstraße 23.

Achtung!

Herren- und Damen-

Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten

M. David,

12 Markgrafenstraße 12.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Theaterplatz,

zweiter Rang Mitte, in der dritten Reihe, für die Abtheilung B, ist zu vergeben. Näheres Sofienstraße 99.

Leçons de français.

*2.2. Französische Conversation wird ertheilt von einer Dame, welche längere Jahre in Paris war. Gest. Anfragen zu richten: Schützenstraße 8 im 1. Stock.

Eine geprüfte **Arbeitslehrerin** ertheilt Töchtern aus besseren Familien Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Französisch.

15.4. Petits cercles pour la conversation. Kränzchen à 5 M. pro Monat.

M^{me}. Simon, Karlstrasse 21.

*2.2. Gelegenheit gesucht zu **französischer Conversation** mit geborenem Franzosen oder einer Französin. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6671 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Im St. Franziskushaus,

12.9. Grenzstraße 7,

Können junge Mädchen unter der Leitung barmherziger Schwestern sich ausbilden im Hand- und Maschinennähen, Kleidermachen, Flicken, Sticken, sowie in allen feineren Arbeiten. Nähere Auskunft ertheilt Schwester Oberin.

Frau M. Lorentz,

Zuschneideschule

für Kostüm-Schneiderei. Beste Spezial-Fachschule f. eleg. Damenschneiderei. Ausbildg. z. Industrie-Lehrerin, z. perf. Modistin, f. d. häuslich. Beruf, als Stütze der Hausfrau etc. Prospekte, Referenzen gratis. 10.7.

Karlsruhe,
Blumenstraße 4,
partiere.

Tanz-Institut

von

Aug. und Anna Ehmer.

Sonntags-Curs: Anfang 20. Sept. 8 Uhr Ab.
Privat-Curse: Anfang Oktober.
Einzel-Tänze zu jeder Zeit biécret.
Kaiserstraße 170.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe

empfiehlt frisch eingetroffene Sendung 2.2.

Piccolo (Vorderschinken).

Hafer, Häcksel, Melassetorfmehlfutter

empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.



Der Winter in Sicht!

Nur eine fettreiche Schmiere schützt vor dem Eindringen des Schneewassers.

Gentner's Schuhfett (Thranfett)

in rothen Dosen mit dem Kaminfeger

macht dicht und dauerhaft. Mit

Gentner's Wichse

in rothen Dosen

mit dem Kaminfeger kann man auch eingefettetes Schuhzeug ohne Mühe wieder wischen. Man achte auf den Kaminfeger und die Firma

Carl Gentner in Göppingen,

Schutzmarke. denn die rothen Dosen werden von vielen Fabriken nachgemacht.

Filzhüte

für Herren, Knaben und Kinder,
das Neueste der Saison,

bei

Josef Goldfarb,

am Hauptbahnhof.

!!! Bekannt billig!!!

!Grosse Auswahl!

Streng feste Preise.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten

für

Herbst und Winter

6.4.

beehrt sich

ergebenst anzuzeigen

J. Holzwarth,

Tuch- und Maassgeschäft,

Uniformen und Militäreffekten,

Zähringerstrasse 112.

Zither-Unterricht!

*3.3. Gründlichen, leichtfaßlichen Zitherunterricht mit schnellem Erfolg wird sehr billig erteilt von **M. Warth**, Zitherlehrerin, Kriegstraße 6, parterre links. Ebenfalls ist eine neue Konzert-Zither sowie eine gebrauchte Zither, für Anfänger passend, billigst zu verkaufen.

Paul Wieck,

Adalbert Uetz Nachfolger,
nimmt gefällige Meldungen zu seinem

Tanz-Unterricht

Hirschstraße 44, 1 Treppe hoch, von 11-1 in nur guten, dauerhaften Qualitäten zu billigst gestellten, festen Preisen.

Zu anderer Zeit vorherige Anmeldung erbeten.
P.S. Mein Unterricht steht mit dem vom
Friseur H. Aug. Ehmer,
Kaiserstraße 170, in keiner Beziehung.

Tanz-Unterricht.

— Beginn meiner Kurse Anfang Oktober und bitte, die mir zugebachten Anmeldungen wegen Einbellen der Partien baldmöglichst zukommen zu lassen.

Gefl. Anmeldungen werden zu jeder Tageszeit entgegengenommen; persönlich zu sprechen von 1-3 Uhr und Sonntags von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Hochachtungsvoll

Georg Großkopf, Tanzlehrer,
Zirkel 19, zwischen der Adler- und Kreuzstraße.
NB. Für den westlichen Stadtteil wird der Unterricht im Gasthaus zur Rose erteilt.

Versuchen.

1887er

Hennessy - Cognac

per Flasche Mk. 4.50, bei 6 Flaschen Mk. 4.25
bei

C. Cartharius,

Douglasstraße 8.

Rothwein,

Stäffener, mit babilischem Wein verschnitten,
per Liter 43 Pfg. verzollt im Faß
empfiehlt in sehr guter Qualität

F. Bausback,

Amalienstraße 58.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, Burgunder,
Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Verrouth),
Marsala,
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),
Deutsche und französische Champagner, sowie
französ. Cognacs (fine Champagne)
Whiskey

empfiehlt

Karl Baumann,

Wein- und Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.

3.1.

Ganz süßen

Apfelmose

empfiehlt

J. Müsle,

Amalienstraße 37.

Spitzwegerich-Bonbons

in Packeten à 10 Pfg. empfiehlt

Emil Röderer, Conditior,

Bähringerstraße 21.

Ich empfehle mein wieder auf's Neue ergänzte reiche Lager in sämtlichen Sorten

Strick- und Häfel-Wollen,

Socken, Strümpfen und Strumpflängen,
Normal- und Reform-Hosen, Hemden

Rudolf Wieser,

Erbsprinzenstraße 4, nächst dem Rondellplatz.

3.3.

Musikalien-Handlung

von

Fr. Doert,

Ritterstrasse,
Ecke der Kaiserstrasse.

Grösste Auswahl aller am
Grossh. Conservatorium, an der Musikschule
sowie von Privatlehrern zum Unterricht empfohlenen
Musikalien und Bücher.

Schul-Bücher

sowie sämtliche Schul-Bedürfnisse empfehlen

Dürr & Metius,

4.4. Sofienstraße 5, gegenüber der Höheren Mädchenschule.

Schulbücher,

Atlanten, Wörterbücher,
neu,

billigst in dauerhaften Einbänden,
antiquarisch

zu bedeutend ermäßigten Preisen

liefert

Wilh. Jahraus,

Buch- und Papierhandlung,

8.4.

Kaiserstraße 69.



Markgräfler Schaumwein,

mehrfach prämierte,
gesetzlich geschützte Marke,
empfiehlt

Julius Hoeck,
Kriegstraße 6

und
Kaiserstraße 102.
Telephon 74.

Niederlagen bei:

- Josef Beck, Schützenstraße 61,
- J. Burkhardt, Friedenstraße 11,
- E. Deuble, Augartenstraße 24,
- Eisenmenger, Schillerstraße 12,
- Frau Friedlein, Bernhardsstraße 9,
- Ernst Frits, Schützenstraße 65,
- F. Sailing, Helfersstraße 7,
- E. Gäng, Kaiserstraße 43,
- Mich. Sömann, Winter- u. Ruppurrerstr.
- Herm. Gräfe, Werberstraße 8,
- J. Groß, Waldbornstraße 48,
- Mag Hagmann, Rheinstraße 27,
- Hagner, Werberstraße 84,
- Josef Beck, Leopoldstraße 11,
- E. Helff, Karls-Friedrichstraße 6,
- Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,
- J. Huber, Herrenstraße 54,
- Frau E. Joseph, Kriegstraße 3 a,
- H. Karcher, Schützenstraße 50,
- E. Karzer, Ruppurrerstraße 24,
- Ed. Körner, Waldstraße 61,
- Chr. Kuhn, Kurvenstraße 18,
- A. Kuhn, Schützenstraße 18,
- Otto Kampfon, Rudolfstraße 28,
- Serb. Laspe, Kaiserstraße 54,
- S. Leiser, Leisingstraße 21,
- E. Maier, Adlerstraße 40,
- Fried. Mayer, Salzer Nachf., Kaiserstr. 69,
- Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
- B. Merkle, Kaiserstraße 160,
- Herm. Misch, Leisingstraße 5,
- J. Neumeier, Schillerstraße 23,
- Franz Oesterle, Blumenstraße 25,
- S. Ott, Ostendstraße 1,
- Frau M. Naussmüller, Kaiser-Allee 65,
- E. Richter, Bähringerstraße 77,
- Scherer, Göttestraße 1,
- Weinrad Schlegel, Bähringerstraße 20a,
- J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
- H. Scholl, Grenzstraße 9,
- Ad. Schwindle, Gartenstraße 18,
- Martin Spies, Degensfeldstraße 17,
- A. Steinmann, Werberstraße 42,
- A. Stenzel, Soffenstraße 66,
- J. Vetter, Birkel 15,
- Vet. Weiland, Karlstraße 54,
- August Wille, Akademiestraße 23,
- J. Wirth, Kriegstraße 122,
- Sust. Zeuner Nachf., Viktoriastraße 19.

Apotheker C. F. Schoch's

Kola-Pastillen,

Kola-Bröden, Pulver, Tabletten.
Diätetische Präparate, vorzüglich wirkend gegen
Abspannung nach körperlicher u. geistiger An-
strengung; besonders für Märsche und Reisen
(Militärs, Touristen, Radfahrer) bestens
empfohlen.

Borrätzig in den Apotheken u. in Droguerien.
„Die Schachtel Kola-Bröden enthält
jetzt 12 (statt seither 10) Stück ohne Preis-
aufschlag.“

Anzeige.

Durlacher Feigen-Kaffee
von Gebrüder Wlokert, Durlach,
das Beste um einen vorzügl. Kaffee z. bereiten.

Kirchweih Mühlburg.

z.z. Empfehlen hiermit unsere vorzüglichen **Weizenmehle** das
Pfund à 14, 15 und 16 Pfg.

Auf **Letzteres**, als das **Feinste** aller Mehle, machen wir beson-
ders **aufmerksam**. — Bei größerer Abnahme **bedeutend billiger**.

Gebrüder Emsheimer,
Mühlburg, Rheinstraße 31.

Ausstellungshalle.

2.2. **Vorführung der neuesten Erfindung**

Lebende Photographie

durch den **Kinematographen — Lumière.** —

Jeden Tag von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr, mit **Beginn jeder halben Stunde**,
Darstellung dieser staunenerregenden Neuheit.

Gegenwärtiges Programm:

- | | |
|---------------------------------------|--|
| Schluss einer Fabrik zu Lyon. | Englische Kavallerie. |
| Russischer Tanz. | Mahlzeit. |
| Straße in Moskau. | Moskauer Krönungsfeier, Einzug der Kaiserin in Kreml. |
| Kaiser Wilhelm II. in Frankfurt a. M. | Französische Kürassiere. |
| Ruderboot auf See. | Zu Seebad. |

Änderung des Programmes vorbehalten.

Eintrittspreise 50 Pfg. pro Person, reserv. Platz 1 M., Kinder und Militär ohne Charge
25 Pfg.

Stadtgarten,

bei ungünstigem Wetter **Festhalle.**

Sonntag den 20. Sept., Nachmittags 4 Uhr,

Militär-Concert

von der

Kapelle des 1. Bad. Leib-Drägoner-Regiments.

Direktion: Kapellmeister **W. Radecke.**

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.,
Nichtabonnenten 50 "

NB. Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Schützengesellschaft.



Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrlichen Mitglieder, daß die von
Er. Königl. Hoheit dem Großherzog,
unserm gnädigsten Protektor, huldvollst gestiftete

21.

Ehrengabe

am **Sonntag den 20. d. Mts.**, von Nachmittags 2 bis 6 Uhr, auf Feld
herausgeschossen wird.

Gleichzeitig findet noch ein **Blättchenschießen** auf der **Stand-Scheibe** statt
und ladet zur recht zahlreichen Beteiligung freundlichst ein

Der Verwaltungsrath.

Dr. Lahmann's

Pflanzen-Nährsalz-Extract, per Topf **1,70,**

ist ein im Aussehen und der Verwendungsweise dem Fleischextract ähnlicher Extract aus besonders nährsalzreichen Pflanzen und dazu bestimmt, den für die Ernährung so äusserst wichtigen Nährsalzgehalt der Speisen zu erhöhen und dadurch die Fehler der landestüblichen Zubereitung zu corrigieren.

Pflanzen-Nährsalz-Cacao, per 1/2 Kilo **3.—**

Pflanzen-Nährsalz-Chocolade, per 1/2 Kilo **2.—** und **1,60,**

Beim Kaiserl. Patent-
amte sub Nr. 3163 ein-
getragene Schutzmarke.

Man verlange Gratis-Broschüre
von den alleinigen Fabrikanten

Hewel & Veithen in Köln a. Rhein.

Küfflich in allen Apotheken sowie besseren Colonialwaaren-, Delikatessen- und Droguen-Handlungen.

Niederlage: Hof-Drogerie Carl Roth.

Chicorée Bleu Argent

Arlatte & Cie

CAMBRAI - FRANCE

40.18. Zu haben bei:

A. L. Beck, Kaiserstrasse 150,
Carl Hager, Hofl., Erbprinzenstr.,
Gerh. Laspe, Kaiserstr. 54,
Lebensbedürfnissverein,
Victor Merkle, Kaiserstr. 160,
Herm. Munding, Kaiserstr.
Carl Roth, Hofl., Herrenstr. 26,
A. van Venrooy, Sofienstr. 45,

V. Grosse Verloosung Loos 1 Mark. 150,000 Mark Gewinne **Haupttreffer 30,000 Mark**
zu Baden-Baden. **Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk., 28 Loose für 25 Mk. (Porto u. Liste 20 Pf. extra) versendet A. Molling, Baden-Baden.**
Hauptagentur Carl Götz, Lederhandlung, Karlsruhe i. B., Hebelstrasse 15. 12.12.

Süßen Apfelmoß

sowie alten Apfelwein liefert bei Abnahme von
25 Liter das Liter 20 Wienera franco Karlsruhe
die Apfelwein-Kellerei von **Karl Wagner**
in Durlach, Kronenstrasse 8. 3.2.



Heute Abend
Stall!
Die 3.

Experimental-Vorträge. Ueber ein neues
System, welches mit Elektrographie bezeichnet
wird, hält der Berliner Physiker Carl Caroli
in der nächsten Zeit in hiesigen Vereinen, Schul-
anstalten und auch öffentlich Experimentalvorträge.
Gleichzeitig wird der Genannte einen ausführlichen,
mit erläuternden Experimenten verbundenen Vor-
trag über die epochemachende Entdeckung des Prof.
von Röntgen (die sogenannten X-Strahlen) halten
und zugleich photographische Aufnahmen mit unsicht-
baren Strahlen vornehmen. Herr Caroli ist uns
sehr unbekannt; bereits im Jahre 1890 hat der-
selbe hier mit großem Erfolge öffentliche Vorträge
über die feinerzeit neue Edison'sche Erfindung, den
elektrischen Phonograph, gehalten und dürfte unseren
verehrten Lesern noch in guter Erinnerung sein.
Seit Februar d. J. hat der Berliner Gelehrte an
vielen Orten Deutschlands seine Experimentalvor-
träge gehalten und lauten die Berichte hierüber
außerordentlich günstig. Auch Herr Droese, der
Impresario des Herrn Caroli, ist uns kein Fremder;
derselbe demonstrierte im Februar 1890 im Rath-
hausaal den ersten in Deutschland befindlichen
Phonographen und hatte auch seiner Zeit die Ehre,
denselben Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog
vorzuführen, und können wir daher um so mehr an-
nehmen, daß uns wiederum durch die genannten
Herren vorzügliche Darstellungen geboten werden.

2.1. Saalbau Mühlburg.

Hauptdepot u. Spezial-Ausschank der Brauerei Münchener Kindl.

Sonntag den 20. und Montag den 21. September

Kirchweihanz.Große Auswahl in Geflügel und Braten, selbstgemachte Münchener Weißwürste,
Schwollne, Beckwürstl, am Rost gebraten, u. s. w. Gut gepflegte reine Weine.

An beiden Tagen findet großes Frühstücken-Konzert statt.

Flotte Bedienung.

Billige Preise.

Siezu ladet freundlichst ein

Fried. Link.

NB. Von Samstag Mittag ab werden Braten und Geflügel verabreicht.

3.2. Kaufmännischer Verein Karlsruhe.Das Wintersemester unserer in Gemeinschaft mit dem „Kaufmännischen Verein Merkur“
errichteten Lehrkurse beginnt

Montag den 5. Oktober

und nehmen Anmeldungen zu denselben unsere Vorstandsmitglieder

Herr Direktor J. Friedrichs, Schloßplatz 7,

Herr Buchhändler W. Jahraus, Kaiserstraße 69,
entgegen.**Der Vorstand.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Die Einnahmen der badischen Bahnen betragen im Monat August:

| | aus dem Personen- verkehr | aus dem Güter- verkehr | aus sonstigen Quellen | Summa | Januar bis mit August |
|---|---------------------------------|------------------------------|-----------------------------|-----------|-----------------------------|
| | M. | M. | M. | M. | M. |
| nach provif. Feststellung 1896 | 2 272 034 | 3 070 103 | 844 200 | 5 686 337 | 37 223 223 |
| nach provif. Feststellung 1895 | 2 237 077 | 2 802 439 | 307 600 | 5 347 116 | 34 240 553 |
| nach definitiver Feststellung 1895 | 2 263 178 | 2 901 440 | 339 233 | 5 503 851 | 34 738 401 |
| Im Jahre 1896 gegen die provif. Ein- nahme des Jahres 1895 | 34 957 | 267 664 | 36 600 | 339 221 | 2 982 670 |
| und gegen die definitiven Einnahmen des Jahres 1895 | 8 856 | 168 663 | 4 967 | 182 486 | 2 489 822 |
| | | | | | |

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.